

Dienstag, 24. März 2026, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / Lokalsport

HANDBALL

Vilserinnen chancenlos in Altenwalde

Br.-Vilsen – Den Ausflug an die Nordsee hätten sich die Landesliga-Handballerinnen der HSG Bruchhausen-Vilsen sparen können. In der Partie beim Schlusslicht TSV Altenwalde unterlagen sie dem Absteiger mit 16:25 (9:16).

„Die Altenwalder waren gut eingespielt und heiß auf den Sieg. Sie haben verdient gewonnen“, urteilte HSG-Trainer Tobias Tannert. Schon vor dem Anwurf war er bedient. „Die Halle war eiskalt, es gab Probleme mit dem Pin zur Umkleide, und da die A-Jugend vorher spielte, mussten wir unser Aufwärmprogramm verkürzen. Zudem wurde am Tisch trotz korrekter Liste ein falscher Name notiert. Ich habe darauf bestanden, dies zu ändern“, so der Coach.

Die Stimmung übertrug sich auf das Spielfeld. „Wir kamen mit der Backe nicht zurecht. Uns sind viele technische Fehler unterlaufen“, erklärte Tannert. Nur drei der sechs Strafwürfe fanden ins Ziel. So geriet die HSG mit 0:5 in Rückstand und lief diesem permanent hinterher.

Auch mit der Leistung der Schiedsrichter war der Coach nicht einverstanden: „Es gab diverse komische Entscheidungen. Beispielsweise wurden vier Angriffe nacheinander abgepfiffen, weil Laura Asendorf angeblich immer im Kreis stand. Das war frustrierend. Insgesamt empfand ich die Leistung der Schiris nicht landesligatauglich.“

Tannert war nur mit einem schmalen Kader nach Cuxhaven gefahren: „Ich hatte kaum Wechseloptionen. Am Ende war ich froh, dass wir den Klassenerhalt bereits sicher haben und es um nichts mehr ging.“

TE